Neuapostolische Kirche
Österreich

Woche 42 / 2020

20.10.2020

Die zu Ende gehende Woche führte mich noch einmal ins italienische Sprachgebiet. Endlich konnte ich den eigentlich für dieses Frühjahr geplante Gottesdienst in Milano-Centro zusammen mit der Gemeinde erleben.



Zunächst erfolgte die Reise mit dem Zug nach Lugano. Anstatt am Steuer zu sitzen konnte ich so einige anstehende Arbeiten im Zug erledigen. Seit dem vergangenen Sonntag war das Auto auf dem Kirchenparkplatz in Lugano geparkt. Von dort ging die Reise weiter nach Milano. Der Gottesdienst in der lombardischen Metropole beginnt unter der Woche um 20.30 Uhr.

Schon vor der Kirche begann die freudige Begrüssung. Das Wiedersehen nach allem Erleben der vergangenen Monate war einfach wohltuend. Auch wenn noch längst nicht alle Geschwister wieder die Gottesdienste besuchen können, waren doch viele gekommen. Die Gemeinschaft im Gottesdienst ist und bleibt einfach eine besondere Kraftquelle und gibt Motivation für das nächste Wegstück. Der Herr lässt die Seinen niemals allein. Bischof De Lazzari begleitete mich.

Und schon wieder ist Sonntag! Wieder einmal kann ein Gottesdienst stattfinden, der im Jahresprogramm eingeplant war. Die Gemeinde Widnau im unteren Rheintal ist das Ziel des heutigen Besuches. Der frühere Bezirksvorsteher des Bezirkes St. Gallen BE i.R. Urs Loppacher und seine Gattin Marianne dürfen den Segen zu ihrer Rubinhochzeit erhalten. Zum Erleben im Hause des Herrn begleitet mich Bischof Reto Keller. Eine Festgemeinde hat sich eingefunden und gemeinsam erfahren wir, wie der liebe Gott wieder Seelenspeise bereitet hat und gerne austeilt. Trotz den bekannten Einschränkungen ist auch das Musikprogramm vielfältig und berührend.

Das Erleben des Abendmahls für die Entschlafenen erinnert uns daran, dass bereits in zwei Wochen der Gottesdienst für die Entschlafenen stattfinden wird. Unseren besonderen Dienst der Fürbitte nehmen wir gerne wahr.




